

Rundenberichte der II. Mannschaft 2016/2017!

Runde 1

Die Schachsaison der BMM 2016/17 ist eröffnet und die II. Mannschaft von Motor Wildau fuhr nach Rehberge. Statt der 8 Spieler die normalerweise an den Brettern sitzen und um Punkte streiten konnten nur 5 aufgeboden werden. Das hieß sehr schlechte Karten für die Wildauer den von möglichen 8 Punkten gingen somit schon vor Beginn 3 weg was natürlich schon moralisch einen tiefen Knacks gibt.

Dementsprechend konnten Hartmut Bradtke, Günther Huhndt, Erik Domke und Marc Schulz auch nicht ihr Potenzial ausschöpfen und mussten ziemlich zeitgleich nach 3h Spielzeit die Segel streichen.

Nur das Brett 8 unter Christoph Wiedemann konnte einen Punkt einfahren da sein Gegner nicht erschien. Da kann man nur hoffen das so eine Desaströse Miniatur Aufstellung nicht noch einmal vorgenommen werden muss. Schade das so einem schlagbaren Gegner nicht ein Punkt abgenommen worden ist.

Runde 2

Runde 3

Runde 4

Runde 4 startete am 08.01.2017 im Wildauer Spiellokal mit einem Heimvorteil da der Gegner, SG Narva III, nur mit 7 Spielern angereist war. Da Wildau 8 Spieler aufbot bekam am letzten Brett Christoph Wiedemann einen Kampflösen Punkt nachdem die vorgeschriebene Wartezeit abgelaufen war.

Ein 1:0 ist doch schon mal ein Anfang und ist ausbaufähig.

Marc Schulz, am Brett 6, hatte einen sehr guten Anfang und jagte den König. Alleine ein Fehlgriff ließ die Gelegenheit verpuffen den Gegner aufatmen und verwandelte seine Siegchance in eine Niederlage.

Besser ging Erik Domke mit seinen Figuren um. Er dominierte das Spiel an Brett 4 und zeigte mit seinem Sieg einmal mehr das sein Können stetig wächst.

An Brett 5 konnte Marian Hofmann ein Remis erzielen, welches schon sein zweites in 2 Spielen war.

Auch Lorenz Scheitauer zeigte ein gutes und aussichtsreiches Spiel. Schade das er eine Figur verlor und damit nicht mindestens einen halben Punkt einfahren konnte, was seinem Spielverlauf angemessen gewesen wäre.

Damit war der Zwischenstand 2,5:2,5

An Brett 1 kämpfte Hartmut Bradtke besonnen gegen seinen stärkeren Gegner und bot ihm lange Paroli, konnte aber über den langen Zeitraum einen gegen ihn gerichteten einengungsangriff nicht wirksam genug abwehren und musste sich geschlagen geben.

Der neben ihm am Brett 2 spielende Günther Huhndt überraschte seinen Gegner mit einem mit einem unkonventionellen Angriff und zerpfückte dessen Stellung bis sein Gegner aufgab.

Stand 3,5:3,5

Nachdem auch Jonas Zacharias an Brett 3 ein schwer umkämpftes Remis erzielte trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 4:4, mit diesem Ergebnis waren beide Mannschaften zufrieden.

Runde 5

Runde 6

Runde 7

Runde 8

Runde 9